

Die Zukunft der Arbeit - von Automatisierung bis Holokratie

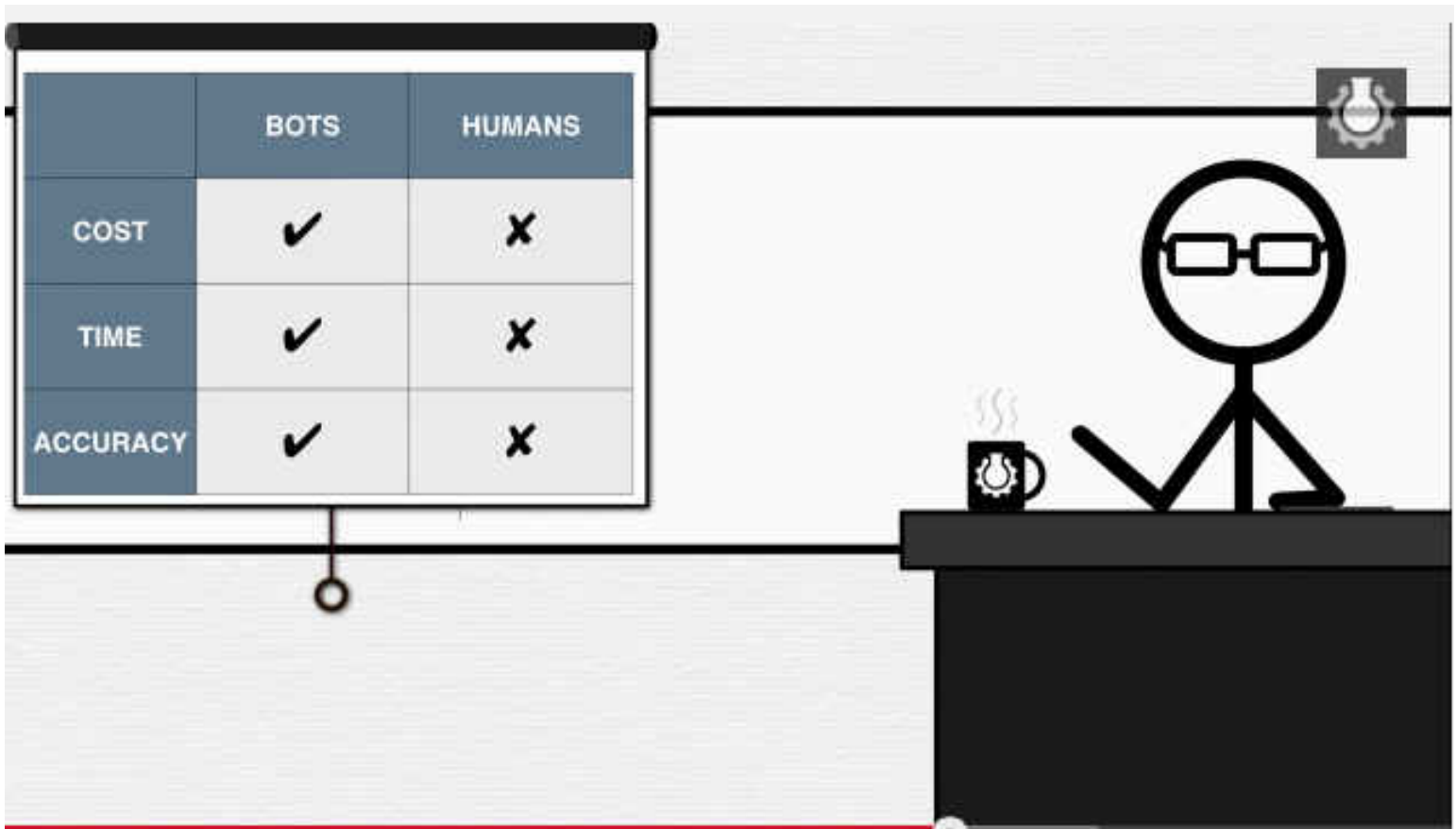
Kongress „Arbeit 4.0: Anders arbeiten in einer digitalisierten Welt“; Grüne Fraktion Bayern; Bayerischer Landtag, 26.1.2017
Future Impacts, Cornelia Daheim



DER BLICK NACH VORN - ZUKUNFTSERWARTUNGEN

“If I´d asked them what they wanted, they would have said – a faster horse.” (Henry Ford)

- Zukunftserwartungen, die lediglich von der Extrapolation der bisherigen Entwicklung ausgehen, liegen oft falsch - besonders, wenn es um Disruption geht
- Prinzip der Zukunftsforschung: Denken in Alternativen = verschiedenen Szenarien, um Handeln im Heute zu ermöglichen
- Aktuelle Debatte um Zukunft der Arbeit: stark bestimmt von „Angstdiskurs“
- Öffentliche Aufmerksamkeit ausgelöst und bestimmt von Studie Osborne/Frey – kolportiert meist als „50% der Jobs werden in den nächsten 20 Jahren automatisiert“



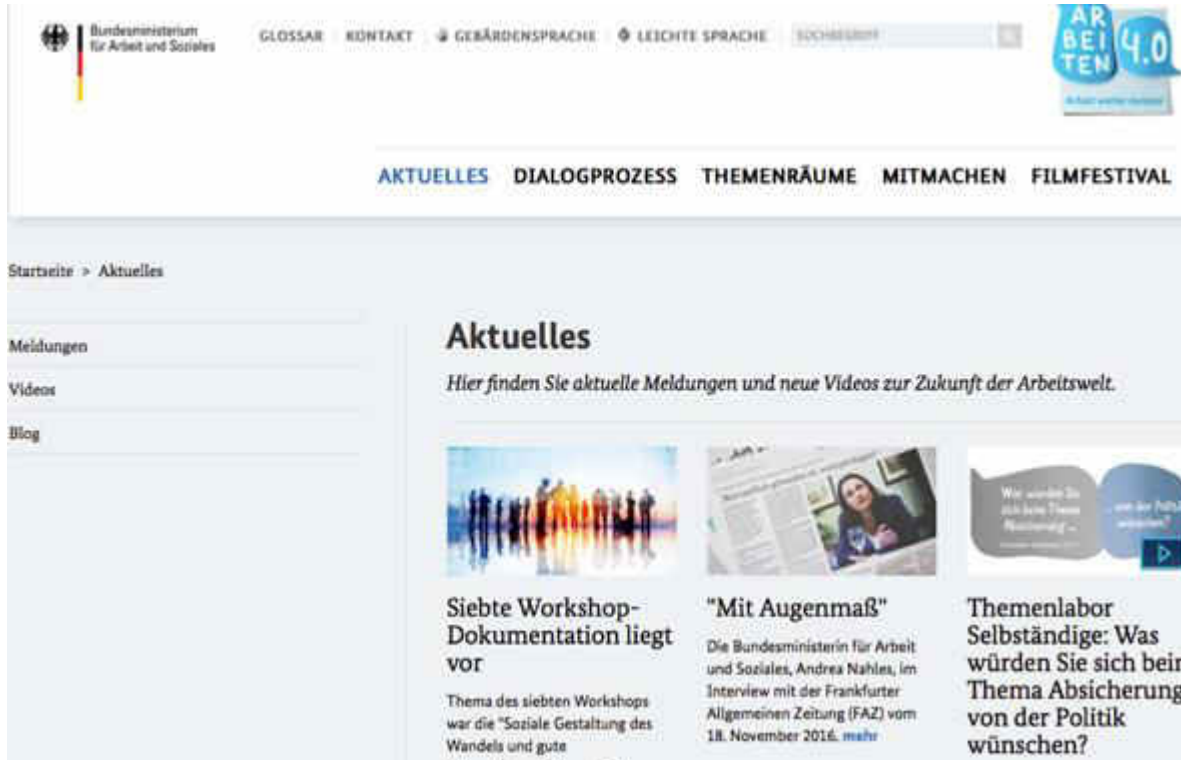
Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=kJZSLvTK4pw&ebc=ANyPxKoOgTcc4Pk6H6CpstRoU8cThXlBlPyadzmVexPjQMwuUMhhFE_pcW4Pwuvilq vpcgxDPU_mrymiy452y_eYXxJsk2DUuw&nohtml5=False

Net employment outlook by job family, 2015–2020 Employees (thousands, all focus countries)



Prozess BMAS; Weissbuch



The screenshot shows the website 'Arbeiten 4.0' with the following elements:

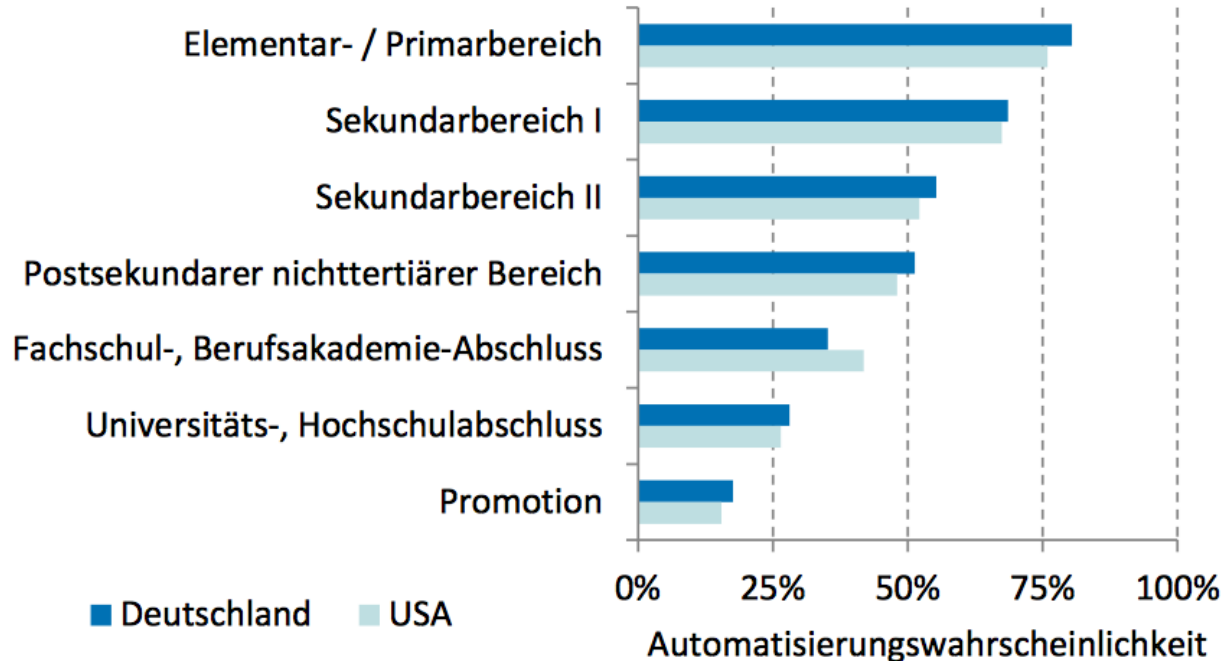
- Header:** Logo of the Bundesministerium für Arbeit und Soziales, navigation links (GLOSSAR, KONTAKT, GEBÄRDENSPRACHE, LEICHTE SPRACHE, SUCHFUNKTION), and the 'ARBEITEN 4.0' logo.
- Menu:** AKTUELLES, DIALOGPROZESS, THEMENRÄUME, MITMACHEN, FILMFESTIVAL.
- Breadcrumbs:** Startseite > Aktuelles.
- Left Sidebar:** Meldungen, Videos, Blog.
- Main Content:**
 - Aktuelles:** Hier finden Sie aktuelle Meldungen und neue Videos zur Zukunft der Arbeitswelt.
 - Siebte Workshop-Dokumentation liegt vor:** Thema des siebten Workshops war die "Soziale Gestaltung des Wandels und gute".
 - "Mit Augenmaß":** Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, im Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) vom 18. November 2016. mehr
 - Themenlabor Selbständige: Was würden Sie sich beim Thema Absicherung von der Politik wünschen?**



Quelle / Link: <http://www.arbeitenviernull.de/dialogprozess/webdoku.html>

Studie ZEW / BMAS

Abbildung 5: Automatisierungswahrscheinlichkeit und Bildung



Quelle: Frey und Osborne (2013), OECD (2013), Berechnungen des ZEW.

Betonung:

- Entstehung neuer Arbeitsplätze
- „42% der Beschäftigten in D in Berufen mit hoher Automatisierungswahrscheinlichkeit“
- Aber: Nur 12% der Arbeitsplätze mit relativ hoher Automatisierungswahrscheinlichkeit
- „Gesamtbeschäftigung nicht zwangsläufig gefährdet“
- Gefährdung besonders für Geringverdienende / bei niedrigerem Bildungsniveau
- Aber: „Mehr und bessere Qualifizierung ist daher eine gute Vorsorge“

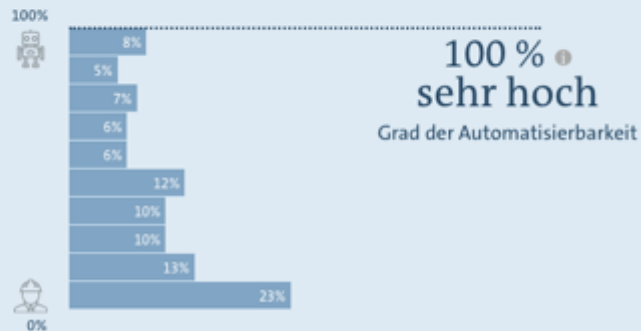
Controller: 63%

Beamter – allg. Verwaltung,
gehobener Dienst: 9%

Kassierer/in (Handel)

100 % der Tätigkeiten in diesem Beruf könnten
schon heute Maschinen übernehmen. ⓘ

Automatisierbarkeit im Vergleich aller Berufe ⓘ



DIE SZENARIEN DES MILLENNIUM PROJECT

Delphi-Studie: Future of Work/Technology 2050

300 Experten, über 1000 Kommentare



The Millennium Project: Internationales NGO der Zukunftsforschung

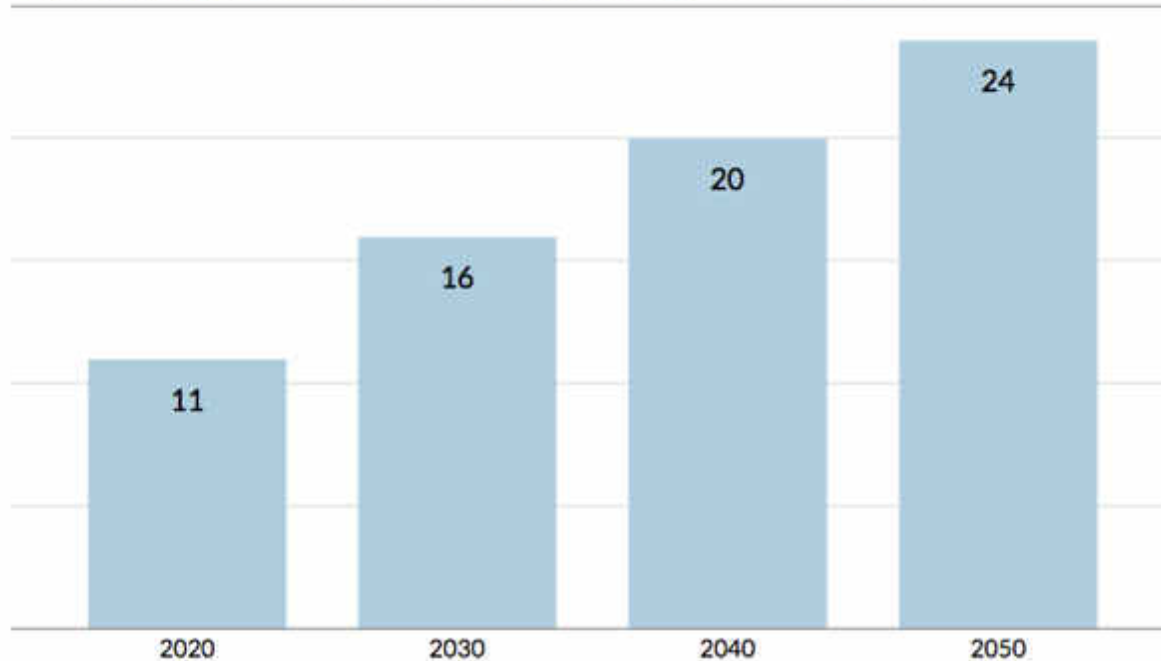
<http://millennium-project.org>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/2050-die-zukunft-der-arbeit/>

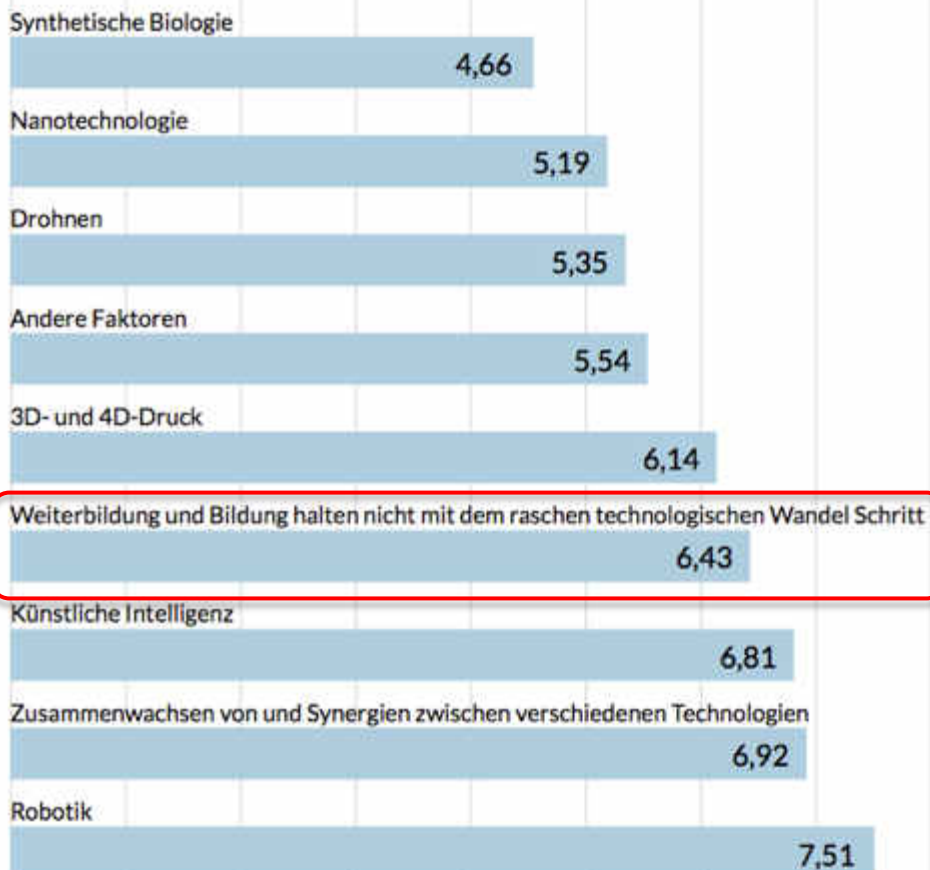


Erwartete globale Arbeitslosigkeit

Entwicklung der Arbeitslosenquote bis 2050 in Prozent



Treibende Faktoren technologisch bedingter Arbeitslosigkeit



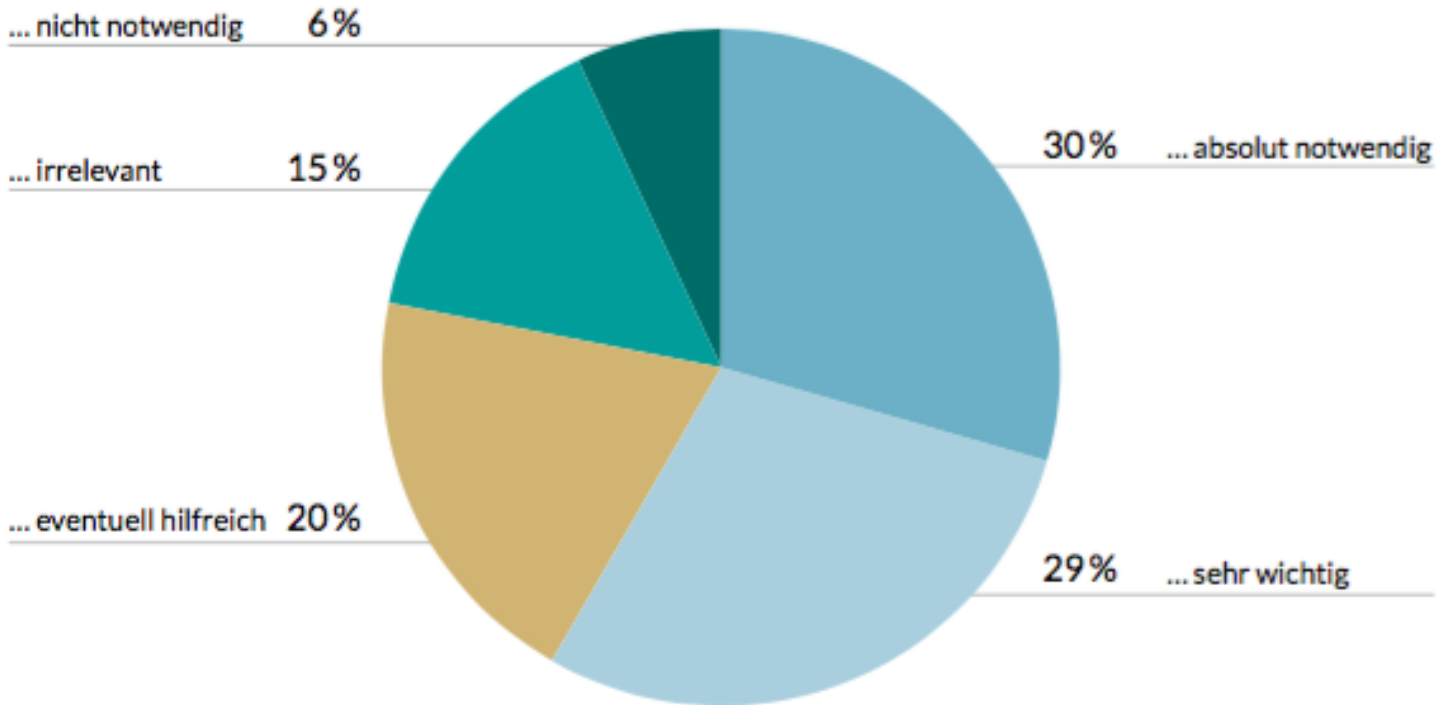
Wirkungsstärke (von 0 = keine Wirkung bis 10 = sehr starke Wirkung)



Großer Teil der Experten pro Grundeinkommen



Grundeinkommen ist bis 2050 ...



O-Töne der Experten: Arbeit oder keine Arbeit?

„Was wirklich passiert, ist an uns zu entscheiden, und wird nicht unwiderruflich vorherbestimmt durch den Weg, den die technologische Entwicklung nimmt.“



„Die technologische Entwicklung ist unausweichlich, und damit wird alles automatisiert, was automatisiert werden kann. Wir müssen daher schnell anfangen zu diskutieren, wie eine Welt ohne Arbeit aussehen kann.“

„Die Frage nach der Höhe der Arbeitslosigkeit, ja die Arbeitslosigkeit an sich wird irrelevant. Denn unsere Vorstellung von Arbeit wird sich so grundlegend ändern, dass es das heutige Konzept von Arbeitslosigkeit nicht mehr gibt.“

3 Szenarien bis 2050



If Humans Were Free: The Self-Actualization Economy

It's Complicated: A Mixed Bag

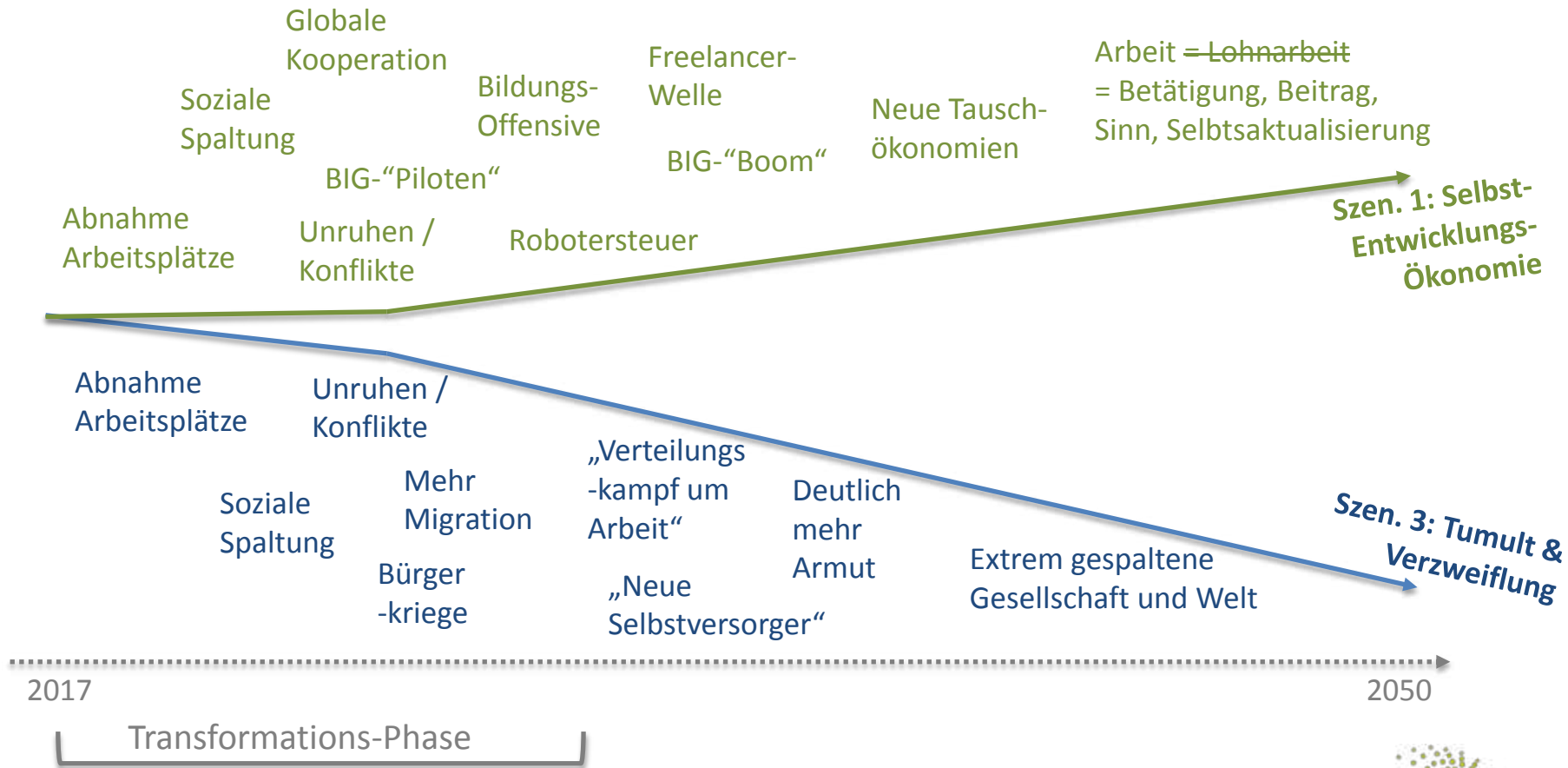
Political / Economic Turmoil: Future Despair

Neue Zukunftsberufe



- Innenausstatter für virtuelle Räume
- Kreativitätscoach
- Persönlicher Gesundheitsberater
- Empathie-Interventionist
- Algorithmen-Versicherer
- Biosignal-Trainer
- Bildungs-Portfolio-Optimierer
- Extrem-Genetiker / Syn-Biologe
- Metaversum-Hausmeister
- Übersetzer Mensch-Maschine & Maschine-Mensch
- Freizeit-Gestalter / Beschäftigungs-Beschaffer
- Virtueller Team-Assistent
- Persönlicher Lerncoach
- Ethik-Algorithmiker
- Wohnort-Makler für Wissensarbeiter

2 Szenariopfade



Arbeit / Lernen (bez.
auf Wissens-Arbeit /
„Westen“)

Gestern / heute

Zukunft



Rechtliche Form

„Normalarbeitsverhältnis“

Mehr Selbständige

Berufswahl und -
Wechsel

Beruf / Stelle „für's Leben“ /
möglichst lang

Häufigere Berufswechsel, freiwillig und
unfreiwillig

Arbeitsort und
-form

Arbeitgeber setzt Standard
zentrales Büro

Multilokales Arbeiten
Wahl des Arbeitsorts (Mobile Büros, 3. Orte)
Minimale „Team-Präsenzzeit“
Virtuelle Kollaboration

Ausbildungszeiten

Vor dem Berufseinstieg
danach punktuell
feste, abgegrenzte Zeiten

Während des Einstiegs
Bedarfs- und selbstgesteuert
„Ongoing“ = ständiges Lernen

Lernens für den und
im Beruf

Größtenteils an Lernzeit,
Lernorte und
Bildungsinstitutionen
gebunden
Orientiert auf Zertifizierung
/ Abschlüsse
Von Institutionen gesteuert

Unabhängig von Zeit, Ort und großen
Bildungsinstitutionen
Peer to Peer
On demand, mobil „On the go“ = Teil der Arbeit,
untrennbar mit Arbeit verbunden
Vom Individuum gesteuert

O-Töne der Experten: Lernen

„Wir müssen uns fragen, ob „mehr Arbeitslosigkeit“ der ausschlaggebende Punkt ist. Vielleicht geht es auch vor allem darum, dass immer weniger Arbeit durch ein Vertragsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber geregelt wird.“

„Die Schlüsselfähigkeit wird die Fähigkeit sein, SICH SELBST etwas beibringen zu können. Und am besten auch noch anderen. Als Teil des regulären Arbeitsprozesses.“

„Wir müssen schon in der Schule den Kindern beibringen, was selbstständiges Unternehmertum bedeutet.“



TRENDS HEUTE

Aktuelle Entwicklungen / Themen

- Plattform-Modelle der Arbeitsorganisation: Von Uber bis Samasource
- Micro- und Crowdwork
- Flexiblere Arbeitszeiten
- Neue Formen der Arbeitsorganisation, Zunahme Selbstständigkeit
- Neue Organisationsmodelle: „Lean / Agile Organizations“, hierachiefreie /-arme Organisationen bis Holokratie

- **Neue Kommunikations- und Führungserwartungen**
- **Lösung der Wissensarbeit von Zeit- und Ortsbindung**

Neue Kommunikations- und Führungs-/Mitbestimmungs-Erwartungen bei der Arbeit: Vorreiter Jüngere



Quelle und Link zum Video:

https://www.youtube.com/watch?v=kJZSLvTK4pw&ebc=ANyPxKoOgTcc4Pk6H6CpstRoU8cThXlBlPyadzmVexPjQMwuUMhhFE_pcW4PwuvilqvpcgxDPU_mrymiy452y_eYXxJsk2DUuw&nohtml5=False

Wissensarbeit ist nicht mehr an Zeit und Ort gebunden
3. Orte (z.B. Co-Working) treten neben Büro und Home Office



FAZIT

Fazit und gesellschaftspolitische Implikationen

- Hoher, bereits sichtbarer Einfluss der Digitalisierung / des technologischen Wandels in nahezu allen Berufsfeldern
- Zusammenwirken verschiedener Technologien (Digitalisierung, Robotik, Automatisierung, künstliche Intelligenz) beschleunigt den Wandel zukünftig
- Zunahme von (internationaler) Projektarbeit, flexibler und mobiler Arbeit, und von freiberuflicher, selbstständiger und in der “Crowd” organisierter Arbeit
- Verschwinden von Berufen / Tätigkeiten, Entstehen neuer Berufe / Tätigkeiten, rasche Veränderung der Tätigkeiten in bestehenden Berufen
 - Nahezu alle Prognosen gehen von raschen Veränderungen im Qualifikationsbedarf aus, in fast allen Berufen
 - Wechselhaftere Berufsbiographien, hoher Weiterbildungsbedarf im Beruf

Fazit und gesellschaftspolitische Implikationen

- Weitere Analyse / Tests & Piloten / der Optionen um das Grundeinkommen
- „Sichere Wette“: Rascher, vehementer Schub Richtung breite Bildungsoffensive
 - Digitale Skills
 - Selbststeuerungs-(Selbstgesteuertes Lernen, Arbeiten in undefinierten Kontexten) & Komplexitäts-/Kooperations-Kompetenzen
 - Besonders für Gruppen mit bisher geringem Bildungs-/Weiterbildungszugang
 - On-demand-Lernen
- Gefahr zunehmende soziale Spaltung – Entgegenwirken: Bildungszugang zentral
 - Mitbestimmung, polit. Partizipation und neue Führungskulturen fördern
- Zusammenhang weitere globale „Megatrends“ / Themen: Flucht, Sicherheit, Migration – internationale Perspektive einnehmen, mind. EU-Lösung zentral
- *Agile* Institutionen der (Weiter-)Bildung und Arbeitsförderung schaffen

Manchmal sind die Visionen des Vormittags die Realitäten des Nachmittags.

Lichtenberg

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
www.future-impacts.de